

## Lauf 5 zur DTSW-Clubmeisterschaft am 02.05.2013



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Wolfgang	30	255,24	
2	Olli	28	253,93	1,31
3	Michael	26	250,94	4,30
4	Hartmut	25	246,87	8,37
5	Maik	24	246,34	8,90
6	Jens M.	23	244,78	10,46
7	Helmut	22	240,99	14,25

Heute stand der letzte Lauf zur DTSW-Clubmeisterschaft an. Heute wurde der neue DTSW-Clubmeister gekürt.

Hartmut war nach sehr langer Zeit mal wieder an der Bahn und brachte seinen P4/5 dazu mit.

### Freies Training

Wie üblich testete Wolfgang verschiedene seiner Wagen durch. Doch im Grunde wusste er schon, mit welchen er fahren wird. Maik schien seiner Corvette das Laufen langsam beigebracht zu haben Rundenzeiten nach vielen Testrunden um mittlere 4,7xx, auch eine 4,6xx war dabei. Olli verzichtete auf das freie Training. Hartmut war schnell unterwegs und Helmut war nicht zufrieden. Sein BMZ M3 aus der ALMS schien nicht richtig zu laufen. Michael war auch nicht so schnell unterwegs wie sonst genauso wie der Jens M.

### Qualifying

Hier zeigte Wolfgang gleich eine 4,5xx. Mit seinem BMW M3 ALMS konnte er sich nur selber schlagen. Olli war schnell, sehr schnell unterwegs. Maik konstant 4,7xx. Michael fuhr etwas schnellere Zeiten als Maik, genauso wie Hartmut. Helmut war der Langsamste, so was kennt man eigentlich gar nicht von ihm.

### Rennen

Bei sieben Startern wird in zwei Gruppen gestartet. In der ersten Gruppe, die an den Start ging, waren Hartmut, Helmut und Jens M. Es war ein spannendes Rennen. Die Zeiten lagen anfangs eng zusammen. Ab den zweiten oder dritten Stint verlor Helmut den Anschluss ein wenig. Hartmut war drei bis viermal draußen. Dies brachte immer wieder Jens M. nach vorne.

Die zweite Gruppe jagte sich um den Kurs. Sie lagen dicht beieinander bis Wolfgangs BMW langsam davonzog. Es gab packende Duelle. Maik war viermal draußen, wobei einer seiner Ausrutscher nicht von ihm verschuldet war. Wolfgang ist ihm beim Überwinden ins Heck gefahren und die Corvette war neben der Spur. Ein großer Crash ging aber voll auf sein Konto, in dem er Michaels und Ollis Ferrari in der Spitzkehre vor Start und Ziel abschoss. Das Heck der Corvette war stellenweise unruhig. Am Ende gewann Wolfgang vor Olli und Michael.